Gaisfeld. (Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Gaisfeld.) Am Sonntag, dem 2. Jänner, fand im Gasthause Sihorsch die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld statt. Erschienen waren Bürgermeister Ing. Madler und G. M. Volgger als Vertreter der Gemeinde, Abschnittskommandant Amreich als Vertreter des Bezirksfeuerwehrrückwärtigen und 26 Mann der eigenen Wehr. Nach der Begrüßung durch Hauptmannstellvertreter Raubner folgte eine kurze Gedenkminute für die verstorbenen und gefallenen Kameraden. Der Tätigkeitsbericht wurde mit besonderer Genugtuung aufgenommen. Kurz zusammenfassend erfolgte im abgelaufenen Berichtsjahre bei 71 Einsätzen eine Arbeitsleistung von 2564 Dienststunden. Die Kassaußerprüfung ergab eine erstaunliche Eigenleistung der Wehr und die beiden Kassaprüfer Fritsch und Franz Oberländer sen. sprachen dem Kassier Kam. Krois für seine mustergültige Führung den Dank aus. Anschließend wurde zur Neuwahl geschritten, bei der der bisherige Hauptmannstellvertreter Raubner einstimmig zum Hauptmann, Franz Krois zum Hauptmannstellvertreter und Simon Rumpf zum Brandmeister gewählt wurden. Ernannt wurden: zu Löschmeistern Johann Kager, Johann Schwarzl, Fritsch Oberländer und Johann Sihorsch, weiters zum Kassier Franz Krois, Schriftführer Sihorsch, Zeugwart Matth. Starchl, R. Buchegger und F. Weixler. Die Wahl der Kassaprüfer fiel auf Fritsch und Franz Oberländer sen. Angeregt durch die gute Kameradschaft innerhalb der Wehr traten wiederum drei neue Kameraden in den Dienst der Nächstenliebe. Anschließend fand die Beförderung von sechs Kameraden zu Feuerwehrmännern statt. Der neu gewählte Hauptmann Raubner dankte den Kameraden für seine einstimmige Wahl und appellierte an jeden einzelnen, den Dienst in der Feuerwehr gewissenhaft zu leisten. Bürgermeister Ing. Madler beglückwünschte die neue Führung der Wehr und gab sein Versprechen, auch weiterhin für die Erhaltung der Schlagkraft der Wehr Gaisfeld nach bestem Können beizutragen. Abschnittskommandant Amreich sprach zum Schluß über Disziplin und Ordnung in der Feuerwehr und appellierte an alle Kameraden, die neue Führung bestens zu unterstützen. Hauptmann Raubner schloß hierauf mit einem „Gut Heil!“ die Jahreshauptversammlung. Ein gemütliches Beisammensein beendete die diesjährige Generalversammlung.